



# SEBIM NEWS

**Ausgabe 2/2009**

## **Der Tagesanzeiger und die Bioresonanz**

**D**er Haus-Journalist und „Sektenexperte“ Hugo Stamm hat auch in unserer Branche wieder mal zuge schlagen.

Lesen Sie den Kommentar von Hans Ruedi Aeberli und die Antwort des Tagesanzeigers auf unseren Einwand.

**Seiten 5, 6 und 17**

## **Bicom Bioresonanz bei Allergien wirksam**

**E**in wegweisendes Urteil des Oberlandesgerichts München.

**Seite 19**

## **Kursangebote**

**D**ie ersten Kurse sind mit grossem Erfolg über die Bühne gegangen. Weitere folgen. Machen Sie sich die Bemühungen des Vorstandes zu Nutze.

**Seite 7ff.**

## Der aktuelle Inhalt

---

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Editorial</b>                | Präsidium  |
| <b>Infos aus der Redaktion</b>  | Reaktionsschluss bitte beachten  |
| <b>News vom Vorstand</b>        | Interessegruppe SAGEM<br>Methodenvorstellung bei den Krankenkassen<br>Der Tagesanzeiger und die Bioresonanztherapie<br>SEBIM in der OdA AM |
| <b>Veranstaltungen</b>          | Keine Veranstaltungshinweise   |
| <b>Aus- und Weiterbildung</b>   | Unsere Kursangebote<br>Regionalgruppen<br>I.M.U. Newcomer Paket<br>Feng shui – mehr als nur „schöner wohnen“<br>Regionalgruppen            |
| <b>News aus dem Sekretariat</b> | Rück- und Ausblick   |
| <b>Marktplatz</b>               | Diverse Inserate   |
| <b>Diverses</b>                 | Wegamed in der Schweiz<br>Brief/Antwort Tagesanzeiger<br>Bioresonanztherapie Urteil Oberlandesgericht München                              |
| <b>Ausblick</b>                 | Redaktionsschluss  |

# Impressum

## Redaktion

Hans-Jörg Schwyn

## Koordination/Sekretariat

Gabriela Bolinger

## Administrative Beiträge/Inserate

SEBIM

Schweizerische Gesellschaft für Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin

Hegnaustrasse 43b

8602 Wangen

T: 044 979 16 00

F: 044 979 16 01

Mail [info@sebim.ch](mailto:info@sebim.ch)

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge/Inserate per e-mail zu übermitteln.

Beiträge von Mitgliedern werden auch veröffentlicht, wenn sie nicht der Meinung des Vorstandes entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, ehrverletzende, rufschädigende oder irreführende Texte nach Absprache mit dem Vorstand zurückzuweisen.

## Erscheinungsweise

Die SEBIM News erscheinen in der Regel 2 mal jährlich und werden jedem Mitglied sowie den Interessenten zugeschickt.

## Editorial

Die erste ausserordentliche GV der SEBIM hat vor vollen Rängen stattgefunden und war ein grosser Erfolg!

Was ich da erlebt habe, hat mich wirklich sehr gefreut. Ich hatte den Eindruck einer durchaus lebendigen Gesellschaft vorzustehen, deren Mitglieder sehr interessiert sind und sich auch an einem Samstag für eine Generalversammlung mobilisieren lassen.

Zum Thema Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom hörten wir durchwegs interessante Vorträge mit anschliessenden interessanten Diskussionen. Für gute Rahmenbedingungen sorgten zahlreiche Aussteller, ein vom Vorstand organisierter und betreuter Büchertisch sowie die ausreichende Verpflegung. Alles in Allem ein durchaus gelungener Fortbildungstag. Entsprechend zufrieden waren auch die Teilnehmer.

Die grösste Überraschung erlebte ich allerdings an der anschliessenden Generalversammlung am Samstagabend! Über 50 Mitglieder blieben zur eigentlichen Sitzung und beteiligten sich auch rege an den Diskussionen. Viele kamen anschliessend noch zum gemeinsamen Nachtessen – eine lebhafte Vereinskultur von der wir in der SABIT nur träumen konnten!

Eine solche Resonanz von den Mitgliedern zu spüren ist für den Vorstand gleichbedeutend wie der Applaus für einen Schauspieler. Sie gibt uns die Motivation und die Energie all die anstehenden Aufgaben anzupacken und für die Gesellschaft weiterhin unsere Arbeitskraft einzusetzen. Sie gibt uns aber auch die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein.

Es gilt nun diesen Elan auszunutzen und die angefangenen Arbeiten rasch weiterzuführen. So hat sich der Vorstand im August zu einer Klausurtagung getroffen, um das Ausbildungsprogramm möglichst rasch zu konkretisieren und in die Praxis umzusetzen. Bis es allerdings soweit ist werden wir einzelne eigenständige Aus- und Fortbildungen organisieren und diese auf der bald aufgeschalteten Homepage

[www.sebim.ch](http://www.sebim.ch) publizieren.

Mit diesen positiven Erinnerungen freue ich mich schon auf die nächste Generalversammlung am 13.3.2010 und bitte Sie dieses Datum zu reservieren.

Coni Schollenberger

## Infos der Redaktion

**W**ir bekamen diesmal etliche Beiträge mehrere Tage bis Wochen nach Redaktionsschluss und einige mussten dann im Anschluss an Nachfragen noch geändert werden, weil Details nicht stimmten. Dies gab sowohl für das Sekretariat, sprich Gabriela Bolinger, wie auch für mich einen Mehraufwand. Die NEWS 2/2009 erscheinen aus diesem Grunde spät und somit wird der Redaktionsschluss für die NEWS 1/2010 bereits Ende Dezember sein.

Ich bitte alle, die zukünftig einen Beitrag zu den NEWS leisten, Ihren Artikel so abzuliefern, dass wir die Texte 1:1 übernehmen können ohne vorher noch aufgeführte Daten ändern zu müssen oder Korrekturen anzubringen.

Wir können in Zukunft Beiträge, die nach Redaktionsschluss eintreffen, nicht mehr berücksichtigen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit den besten Grüßen und viel G`freuts.

Hans-Jörg Schwyn



Die alten Zähne wurden schlecht,  
man begann sie auszureissen.

Die neuen kamen gerade recht,  
um damit ins Gras zu beissen.

Heinz Erhardt



**Einfach, schnell und gut!**

**Kartoffelgratin mit Äpfeln – für 2 Personen**

500 gr Kartoffeln

250 gr Äpfel (am besten leicht säuerliche)

1,5 dl Vollrahm

2,0 dl Milch

Muskat, Pfeffer, Tilsiter gerieben

Katoffeln schälen und in kleine Scheiben schneiden. Äpfel schälen, vierteln, entkernen und in feine Scheiben schneiden.

Katoffeln und Äpfel in Milch und Rahm fast garkochen und abschmecken.

Heiss in Gratinform geben, mit Käse bestreuen und im Ofen bei 250 Grad Oberhitze goldgelb überbacken.

## Interessengruppe SAGEM

Ich möchte nochmals alle Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte, die noch nicht in der Interessengruppe SAGEM sind oder bereits SAGEM-Mitglied sind, aufrufen, sich der Interessengruppe anzuschliessen.

Durch die SAGEM profitieren Sie hauptsächlich vom Gedankenaustausch mit anderen Therapeuten und von den vielfältigen Fortbildungen. Ärzte sind ausserdem durch die SAGEM in der UNION der Ärzte für Komplementärmedizin vertreten.

Die Mitglieder der Interessengruppe werden der SAGEM gemeldet und bei erfüllten Mitgliederkriterien von der SAGEM aufgenommen. Das Inkasso des Mitgliederbeitrages erfolgt direkt über das Sekretariat SAGEM. Eine Mitgliedschaft bei der SEBIM schliesst die Mitgliedschaft bei der SAGEM **nicht** ein.

Coni Schollenberger

## Methodenvorstellung bei den Krankenkassen

Die grösseren Krankenkassen haben eigene Abteilungen für Alternativmedizin. Mit den Sachbearbeitern aus diesem Bereich finden dann regelmässig Weiterbildungsveranstaltungen statt, unter anderem auch, um die einzelnen Methoden besser kennenzulernen.

Bereits vor einigen Jahren wurde ich von der Krankenkasse Helsana eingeladen, die Bioresonanztherapie an einem solchen Anlass vorzustellen. Ich hatte Gelegenheit, ein längeres Referat zu halten, anschliessend Fragen zu beantworten und schliesslich Testung und Therapie mit einer Kursteilnehmerin zu demonstrieren. Dies hat dazu beigetragen, das Verständnis für die Methode zu fördern, aber auch die Anliegen und Probleme der Krankenkassen von unserer

Seite her besser zu verstehen. Rund drei Jahre später fand eine Fortsetzungsveranstaltung in der Helsana statt.

In ähnlichem Rahmen konnte ich im Frühling unsere Methode den MitarbeiterInnen der SWICA vorstellen. Auch hier war das Interesse gross. Der Leiter der alternativmedizinischen Abteilung steht der Bioresonanztherapie sehr wohlwollend gegenüber. Auch hier konnte das gegenseitige Verständnis gefördert werden. Der persönliche Kontakt erleichtert zudem das Gespräch dort, wo allenfalls Schwierigkeiten auftauchen.

Der Vorstand will nun eine solche Methodenvorstellung auch andern Krankenkassen anbieten und hofft, dass so die Verankerung der Methode bei den Krankenkassen gefördert werden kann.

Hans Ruedi Aeberli

## Der Tagesanzeiger und die Bioresonanztherapie

Wir haben in unserem Versand vor den Sommerferien allen Mitgliedern unseren Brief an die Chefredaktion des Tagesanzeigers zukommen lassen.

Die Antwort von Markus Eisenhut viel ziemlich ernüchternd aus. Er stellt sich voll und ganz hinter seinen Redaktor Hugo Stamm und weist unsere Vorwürfe samt und sonders zurück. Dass Bilder, Titel und Zwischentitel plakativ seien, müsse halt so sein, um des Lesers Neugier zu wecken und ihn zu animieren. Hugo Stamm bestätigte ja, dass die Bioresonanztherapie auch Wirkungen zeige, lasse die Frage der Wirkungsweise korrekterweise aber offen. Er habe

Vertretern der Methode durchaus Raum für ihre Argumente gegeben.

Ich habe daraufhin den Artikel nochmals ganz genau auf offensichtliche Fehler hin überprüft. Leider gibt es wenig, was man hieb- und stichfest als journalistische Fehlleistung anprangern könnte. Und so schreibt Eisenhut ja auch: In dreissig Jahren konnte man Hugo Stamm - auch in juristischen Auseinandersetzungen – niemals unprofessionelles Verhalten nachweisen.

Es gehört zur journalistischen Freiheit, irgendwelche Biorsonanztherapeuten mit fragwürdigen Aussagen zu zitieren und dies den Aussagen von Brunello Wüthrich gegenüberzustellen. Ausgewogenheit bleibt formal gewährleistet, auch wenn der Artikel natürlich tendenziös ist und suggeriert, dass die Methode mehr mit dubioser Esoterik zu tun hat als mit ernsthafter Therapie.

Es entsteht zum Beispiel der Eindruck, jeder könne nach einem Einführungs-Wochenende Bioresonanztherapie praktizieren und über die Kasse abrechnen. Aber explizit sagt das Hugo Stamm nirgends. Der Mann hat gelernt, wie man einseitig berichten kann, ohne angreifbar zu sein.

Dafür zu sorgen, dass über unsere Methode auch in der Tagespresse angemessen berichtet wird, bleibt schwierig. Da kann man nur – in Analogie zur Tagesanzeiger-Werbung - sagen: »Wir bleiben dran.«

Hans Ruedi Aeberli

## SEBIM in der OdA AM

Am 14. September ist die SEBIM als Mitglied in die OdA AM aufgenommen worden. OdA AM heisst: Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin. Sie ist ein Zusammenschluss der wichtigsten Verbände im Bereich der Alternativmedizin, die nicht zur sogenannten Komplementär-Therapie gehören.

Es geht jetzt vor allem darum, dass die SEBIM hier mitreden kann, vor allem wenn es um die Ausgestaltung und Reglementierung eines künftigen eidgenössischen Berufs geht.

Wir möchten natürlich, dass der Bereich Energie- und Informationsmedizin künftig als weitere Schwerpunktmöglichkeit in einem künftigen Heilpraktiker-Beruf etabliert wird. Wir wissen aber, dass dies sehr umstritten ist und wir viel Widerstand erwarten müssen. Die kommenden Diskussionen werden zeigen, wie unsere Methode in ein Gesamtkonzept zu integrieren ist. Wir werden die Mitglieder über wichtige Entwicklungen informieren.

Hans Ruedi Aeberli

## Unsere Kursangebote

### Geräte in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin

Seit den Anfängen der Bioresonanztherapie ist das Geräte-Angebot ständig gewachsen. Es ist für den Therapeuten immer schwieriger geworden, die Übersicht zu bewahren. Die Geräte unterscheiden sich nicht nur technisch, sondern auch im therapeutischen Ansatz. Der Ruf nach Geräte-unabhängigen Kursen wird immer lauter. Das entsprechende Kursangebot ist allerdings noch klein.

Inhalt: Welche Rolle spielen Geräte in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin? - Wie sehen Therapieansätze aus, die Geräte-unabhängig formuliert sind? - Welche grundsätzlichen Geräte-Konzeptionen lassen sich unterscheiden? - Übersicht über die wichtigsten Geräte-Gruppen – Beurteilungskriterien für therapeutische Geräte - Kurzvorstellung wichtiger Bioresonanzgeräte (wobei keine Vollständigkeit erreicht werden kann) – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

**Kursleiter:** Hans Ruedi Aeberli, Psychotherapeut SPV, Naturarzt NVS, Bioresonanztherapie

**Kursort:** Praxis Hans Ruedi Aeberli, Walderstrasse 35, 8340 Hinwil

**Termin:** Teil 1: Samstag, 16.01.10., 14-19 Uhr und Sonntag, 17.01.10., 9.30-17.30 Uhr  
Teil 2: Samstag, 17.04.10, 14-19 Uhr und Sonntag, 18.04.10, 9.30-17.30 Uhr

**Kosten:** Teil 1 und 2 (24 Weiterbildungsstunden):  
Fr. 600.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 780.00 für Nichtmitglieder  
Teil 1 oder 2 (12 Weiterbildungsstunden):  
Fr. 340.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 440.00 für Nichtmitglieder

\*\*\*\*\*

### Color Punktur

Theorie und praktische Anwendung der Bioresonanztherapie (BIT) mit dem Color Punktur - Gerät von Professor Wolfgang Ludwig. Diese Biophysikalische Informationstherapie (BIT)-Methode kann wie keine andere Methode die Blockade in der Grundregulation des Organismus des Patienten lösen. Das heisst, jedes symptomatische Vorgehen, wie mühsame Allergieausleitungen, antimykotische Therapien, Schadstoffausleitungen und unmögliche Lebensmittelkarenzen sind nicht mehr notwendig. Der Organismus wird mit dieser Therapie wieder von Grund auf zur Selbstregulation fähig und der Patient wird zur Selbstheilung gebracht.

**Datum:** 14. November 2009

**Ort:** Hotel Guggital, Zugerbergstr. 46, Zug 041 711 28 21

**Kurszeiten:** 09.00 – 17.00 Uhr

**ReferentInnen:** Stephan Schönenberger, eidg. dipl. Apotheker / Dr. med. Coni Schollenberger

**Kosten:** Fr. 225.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 290.00 für Nicht-Mitglieder

\*\*\*\*\*

## **Emotionale Belastungen in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin**

Dass emotionale Belastungen eine wichtige Rolle im Krankheitsgeschehen spielen, dürfte allgemein bekannt sein. Doch wie können wir die entscheidenden Faktoren erkennen und angemessen behandeln? Der Kurs will die Sensibilität und therapeutische Kompetenz im Bereich des Emotionalen erweitern.

- Inhalt:** Die Bedeutung emotionaler Belastungen für das Krankheitsgeschehen. Wie zeigen sich emotionale Belastungen: im therapeutischen Gespräch, in der Testung, im Übertragungsgeschehen? Systematik emotionaler Belastungen. Behandlungsansätze im Rahmen der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin. Therapeutische Begleitung emotionaler Prozesse. Besprechung von Fallbeispielen.
- Kursleiter:** Hans Ruedi Aeberli, Psychotherapeut SPV, Naturarzt NVS, Bioresonanztherapie seit 1989
- Kursort:** Praxis Hans Ruedi Aeberli, Walderstrasse 35, 8340 Hinwil
- Termin:** Samstag/Sonntag, 19.06.10, 20.06.10, je 9.30 – 17.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 400.00 für SEBIM-Mitglieder  
Fr. 490.00 für Nicht-Mitglieder

\*\*\*\*\*

## **Einführungskurs Bioresonanz**

Sie bekommen einen Einblick in die Grundlagen der Bioresonanztherapie und lernen die Hintergründe der Schwingungslehre, des Resonanzprinzips, der Störfeldeinflüsse und des Informationsflusses kennen. Ebenfalls werden Ihnen das therapeutische Konzept sowie die Anwendungsmöglichkeiten im Praxisalltag näher gebracht. Über technische und rechtliche Grundlagen werden Sie ebenfalls orientiert.

- Datum:** Interessenten melden sich bitte im Sekretariat. Sobald sich genügend Teilnehmer gemeldet haben, werden wir mittels doodle-Umfrage ein passendes Datum festlegen.
- Ort:** Praxis Dr. med. Coni Schollenberger, Mettlenweg 28, 2504 Biel
- Kurszeiten:** 09.00 – 17.00 Uhr
- Referent:** Dr. med. Coni Schollenberger
- Kosten:** Fr. 225.00 für SEBIM-Mitglieder, Fr. 290.00 für Nicht-Mitglieder

\*\*\*\*\*



## **Grundlagen in der Informationsmedizin**

Kenntnisse in physikalischen Grundlagen sind für unsere Tätigkeit eine wichtige Voraussetzung. Diese werden in diesem Seminar verständlich und zweckgebunden vermittelt.

**Datum:** 28.10.10, 02.12.10  
**Ort:** Restaurant Waldmannshalle, Baar  
**Kurszeiten:** genaue Angaben folgen  
**Referent** Dr. rer. nat. Sigfried Kiontke

\*\*\*\*\*

## **Vorankündigungen**

aktuelle Kursausschreibungen finden Sie demnächst auf unserer Homepage [www.sebim.ch](http://www.sebim.ch)

## **Numerologie**

mit Hans Bigler (dipl. Apotheker)

\*\*\*\*\*

## **Neu im Programm (von der SEBIM anerkannt)**

### **Geo-Baubiologie-Ausbildung mit Dieter Schäfer vom 13. – 17.06.2010**

\*\*\*\*\*

### **Therapeuten-Seminar mit Dieter Schäfer vom 18.-19.06.2010**

nach der erfolgreichen Durchführung in diesem Jahr, besteht auch im nächsten Jahr die Möglichkeit, den Umgang in der Neutralisation von Strahlenbelastungen zu erlernen

und die Verwendung der entsprechenden Geo Safe E-Hilfsmittel praktisch zu üben. Damit wird es möglich, Strahlenbelastungen als Therapieblockaden auszuschalten und den Heilungsverlauf bei den Patienten wesentlich zu unterstützen.

In der eigentlichen Baubiologieausbildung erlernen Sie die Austestung von Schlafräumen mit Messgeräten und Rute sowie die Herstellung eines optimalen Schlafplatzes.

\*\*\*\*\*

## Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für folgenden Kurs an:

Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sekretariat Gabriela Bolinger Hegnaustrasse 43b 8602 Wangen

Tel.: 044 979 16 00 Fax 044 979 16 01 [www.sebim.ch](http://www.sebim.ch) [info@sebim.ch](mailto:info@sebim.ch)

\*\*\*\*\*

## Regionalgruppen

Auch in der SEBIM haben die Regionalgruppen ihren wichtigen Platz als Weiterbildungsangebot.

Arbeit und Erfahrungsaustausch in der Gruppe können eine sehr effektive Art der Vermittlung von Wissen und Erfahrung sein. Ich möchte Euch die Teilnahme (oder die Meldung des Interesses an einer neuen Gruppe) sehr empfehlen. Die bestehenden Gruppen freuen sich auf neue Teilnehmer.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungen auf der Homepage ([www.sebim.ch](http://www.sebim.ch) Infos Therapeuten-Veranstaltungen.). Schauen Sie periodisch nach, die Gruppen freuen sich auf Schnupperbesuche. Die Adressen der Gruppenleiter finden Sie unten, sie geben ihnen gerne Auskunft.

**Was ist wann los**

**02. November 09 Region Zürcher-Oberland**

Trager-Arbeit

Ref.: Hans Ruedi Aeberli

Praxis Hans Ruedi Aeberli, Walderstrasse 35, 8340 Hinwil

**26. November 09 Region Bern**

Saisonale Grippe und Schweinegrippe

Ref.: Agnes Stähli

Praxis Dr. Bruno Wolf, Jupiterstrasse 9/104 , 3015 Bern

**Neue Daten folgen bis Ende 2009 – bitte beachten Sie die Ausschreibung auf unserer Homepage.**

\*\*\*\*\*

**Mit dem kostenlosen "I.M.U. Newcomer-Paket" unterstützt die International Mediterranean University „frisch gebackene“ Heilpraktiker auf ihrem Weg zum Praxiserfolg.**

Damit aus Heilpraktiker-Absolventen, die gerade ihre theoretische Prüfung bestanden haben, auch gute Therapeuten werden, fördert die I.M.U. den Nachwuchs in Deutschland und der Schweiz mit einem kostenlosen Weiterbildungsprogramm.

Martin Keymer, Gründer und Leiter der I.M.U.: „Wir fühlen uns als Vorbild verpflichtet, unsere jahrzehntelange Praxiserfahrung an den Nachwuchs weiter zu geben, damit er von Anfang an ohne umständliche Umwege und unnötig hohe Investitionen den richtigen Weg zum systematischen Praxiserfolg findet.

Wie so viele Kollegen erinnere ich mich an meine Anfänge - ich bin viele Umwege in Diagnostik und Therapie gegangen, habe verschiedene Verfahren angewandt, mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Bis ich letztendlich den richtigen Weg und die richtige Systematik für mich entdeckt habe: die Vernetzte Testtechnik. All meine Erfahrungen sind hier eingeflossen, ebenso in das Aus- und Fortbildungswesen der I.M.U.“ (s. *Seminarübersicht der I.M.U. in der Schweiz auf S. ....* ).

Heute ist es schwieriger denn je, sich als Naturheilkundepraxis erfolgreich durchzusetzen. Gesundheit ist kein "Status Quo" und somit entscheidet die Qualität der Behandlung hier mehr als irgendwo anders über Erfolg und Misserfolg.

Deshalb legt die I.M.U. großen Wert darauf, dem Nachwuchs gleich von Beginn an den richtigen Weg von ihrem erlernten theoretischen Wissen zur praxistauglichen Diagnose- und Therapiesystematik zu zeigen. Eine schlecht geführte Praxis ist nicht nur für den einzelnen Therapeuten eine Katastrophe, sondern natürlich gerade auch für die Patienten und letztendlich eine Gefahr für das Image der Naturheilkunde und ihre Präsentation nach außen! Nur bestens ausgebildete Therapeuten, die erfolgreich in ihrer Praxis tätig sind, können positiv zum Image der Naturheilkunde beitragen - davon profitieren wir alle!

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und fordern Sie das Werbematerial hierzu an (s. beiliegenden Flyer) oder verweisen Sie potentielle Newcomer auf die Internetseite der I.M.U., wo Sie auch alle

relevanten Informationen zu dieser Aktion und der I.M.U. erhalten: [www.imu-online-college.de](http://www.imu-online-college.de)

International Mediterranean University

College for Advanced Studies

Faculty of Holistic Health

Dean Martin Keymer

Raiffeisenstr. 1

D-24211 Preetz

Tel.: +49 (0)4342-78 98-20

Fax: +49 (0)4342-78 98-11

E-Mail: [imu-college@t-online.de](mailto:imu-college@t-online.de)

[www.imu-online-college.de](http://www.imu-online-college.de)

\*\*\*\*\*

## **Feng Shui – mehr als nur „schöner Wohnen“**

Feng Shui, eine alte Energielehre aus China, heisst wörtlich übersetzt Wind und Wasser. Mit Feng Shui werden gute Energien unterstützt und hemmende Energien neutralisiert. Das Umfeld wird optimal gestaltet. Denn alles, was uns umgibt, wirkt auf uns ein. Es geht um mehr als nur Ästhetik, spielen doch gerade die gesundheitlichen Aspekte einer harmonischen Umgebung eine grosse Rolle. Dies ist umso wichtiger, wenn mit Patientinnen und Patienten energetisch gearbeitet wird. Gutes Feng Shui unterstützt den Therapieerfolg.

### **Anwendungsbereiche von Feng Shui:**

Einrichten und Optimieren von Praxen und Therapieräumen

Analyse von Wohnung und Arbeitsplatz (Erkennen von Störquellen, die Wohlbefinden, Konzentration, Beziehungen, Leistung und Gesundheit beeinflussen)

Gestaltung von Wohnungen, Häusern und Bürogebäuden

Planen von Neubauten (in Zusammenarbeit mit dem Architekten)

Bestimmung der optimalen persönlichen Richtung, z.B. beim Schlafen und Arbeiten

Als weitere Dienstleistungen biete ich an:

Berechnen günstiger Zeiten für wichtige Termine im privaten und beruflichen Bereich (z.B. Hausbau, Geschäftseröffnung)

Berechnen der persönlichen Elemente (Astrologie)

### **Weitere Informationen:**

Feng Shui Analyse Beratung, Ursula Wildi, 062 892 23 56, [wildi4fengshui@yahoo.com](mailto:wildi4fengshui@yahoo.com),  
[www.wildi4fengshui.ch](http://www.wildi4fengshui.ch)



## Liebe NewsletterInnen

Bereits ist es wieder Zeit für die zweite Ausgabe der News in diesem Jahr. Ich hoffe, dass Sie alle eine wunderschöne Sommerzeit verbracht haben und nun mit viel Freude das letzte Quartal dieses Jahres in Angriff nehmen können.

Am vergangenen Wochenende konnten wir erfolgreich mit der Durchführung eines ersten Kurses aus unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm starten.

In der Praxis von Hans Ruedi Aeberli in Hinwil fand das Seminar „Emotionale Belastungen in der Energie-, Bioresonanz- und Informationsmedizin statt. Mit einer optimalen Aufteilung von theoretischen Erklärungen und praktischen Übungen hat uns der Kursleiter Hans Ruedi Aeberli in die Strukturarbeit nach Al Pessó eingeführt. Eine ideale Methode zur Begleitung von emotionalen Prozessen in der Energie- und Informationsmedizin. Alle Teilnehmer können auf ein gelungenes, lehrreiches Seminar zurückblicken und mit vielen neuen Erkenntnissen am Montag in den Praxisalltag zurück kehren.

Weitere Aus- und Weiterbildungen stehen auf unserem diesjährigen Programm.

Ihre schriftliche Anmeldung nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Das Ausbildungsprogramm für 2010 ist in Bearbeitung. Über dies werden wir Sie einerseits in den anfangs 2010 erscheinenden News orientieren und über die in wenigen Wochen aufgeschaltete Homepage.

Die News sollen, neben der Orientierung von Neuigkeiten, auch ein lebendiger Austausch unter den Mitgliedern der SEBIM sein. Ihre Beiträge, Anregungen, Inserate und ähnliches nehmen wir gerne über das Sekretariat entgegen.

Ihnen allen wünsche ich eine farbenfrohe Herbstzeit und grüsse Sie herzlich

Gabriela Bolinger

### Zitat

Den schlechten Handwerker erkennt man daran, dass er kommt.

### Zitat

Wer lachen kann, dort wo er hätte heulen können, bekommt wieder Lust am Leben.

**Zu verkaufen Occasion:**

**Vitascanning Test- und Therapiegerät**

(aus Eintauschgeschäft mit neuerem Modell Vitascanning Valeom)

Expertensystem zur Früherkennung von pathologischen Prozessen, Testung von Medikamenten und Therapiekontrolle durch vergleichende Darstellung mehrerer Messungen, hohe Compliance der Patienten durch Ansicht der Organscans auf dem Bildschirm.

Inkl. Garantie und Einschulung am Gerät, Preis auf Anfrage

Information und Auskunft bei:

**Vitascanning Schweiz GmbH**

**Marianne Schumacher**

Tel. 044 761 31 63

info@vitascanning.ch

**VERKAUFE**

**BICOM 2000 B15** Version 4.4 mit EAP-Testteil, Drucker,

Infrarotsender und –Empfänger, inkl. komplettem Standardzubehör-Set

Gebrauchtgerät Jg. 2006

Zustand: wie neu

letzte Revision: August 2008

NP: CHF 34'600.--

**VP: CHF 21'000.--**

**Naturpraxis**

**Myriam Schäfer**

8964 Rudolfstetten

[myriam.schaefer@sunrise.ch](mailto:myriam.schaefer@sunrise.ch)

Fixnet 056 631 77 15

Mobile 076 582 77 15



**Zu verkaufen:**

**Reba-Testgerät  
(Firma Rubimed)**

wenig gebraucht, inkl. Testampullen und div. Info-Material.

Fr. 3200.-- (Neupreis Fr. 4300.--)

**Naturheilpraxis**

**Ruth Serafina Kohler**

Gugelrebenstr. 6

8912 Obfelden

Tel. 043 333 93 03

Mail: serafina.kohler@bluewin.ch

**ELEKTROSMOG**



**ELEKTROSMOG**  
Hintergründe – Wissenschaftliche Studien – Schutz



Auch als Download

**NEU: 20-seitige Ausarbeitung mit Begleit-CD über Elektrosmog**

- Fakten
- Hintergründe
- Studien
- Wirksamer Schutz

**Diese Ausarbeitung geht jeden etwas an!**



Bestellen Sie die Broschüre und CD **kostenlos in beliebiger Anzahl** beim

**Dermatologischen Privatinstitut Martin Keymer GmbH**  
Raiffeisenstr. 1 | D-24211 Preetz | Tel. +49 (0)4342 78 98 10

[www.therapeutisches-haus.de](http://www.therapeutisches-haus.de)

### **Gesucht - Ondamed:**

Steht bei Ihnen ein Ondamed Gerät, das nicht mehr gebraucht wird?

Bitte melden Sie sich bei:

Alice Lanz

Tel. 056 225 25 01

bioresonanz-lanz@bluewin.ch

### **Idylle im Grünen – ideal für Therapeuten**

In repräsentativem Anwesen (grosser Umschwung an Waldrand mit Teich und Schwimmbad), Minergiestandard (ohne Zwangsbelüftung), 5 ½ Zimmer (140m<sup>2</sup>) im EG, grosszügiger Empfangsbereich, sep. WC, Badezimmer/WC mit Vorraum, Teeküche mit Kühlschränken, 8 private Parkplätze direkt vor dem Haus (Sackgasse, kein Durchgangsverkehr), bestens erschlossen: 5 Minuten zur S-Bahn (Halbstundentakt, morgens und abends Viertelstundentakt, 15 Minuten bis Zürich-HB, 7 Minuten zum Flughafen (Busverbindung) resp. 7 Minuten zum Nationalstrassennetz), ideal für Therapeuten (Kinesiologie, Shiatsu, Cranio-Sacraltherapie, Coaching, Psychotherapie, Logopädie, Naturheilerlärzte, Homöopathie, Ernährungsberatung usw., gerne an Praxisgemeinschaft, Einzelraumvermietung möglich.

Zu vermieten nach Vereinbarung. MZ: CHF 3'500.00 (exkl. NK)

#### **Auskünfte:**

Gabriela Winkler

Birchweg 13

CH-8154 Zürich-Oberglatt

Tel +41 44 851 0920

Fax +41 44 850 4692

Mobile +41 79 438 4568

info@winklercom.ch

## WEGAMED in der Schweiz

Die Firma WEGAMED hat mit Herrn Bernhard Aebischer wieder einen Vertreter in der Schweiz.

Herr Aebischer ist hauptsächlich für Beratungen sowie Vorführungen und Verkauf der WEGAMED Geräte verantwortlich. Reparaturen können von ihm aber nicht ausgeführt werden, dafür ist weiterhin der Firma in Essen zuständig.

Ersatzteilbestellungen können durch ihn weitergeleitet werden, ab November 2009 sollte aber ein on-line-shop eingerichtet sein zur direkten Bestellung kleinerer Ersatzteile.

Die Bezahlung erfolgt zurzeit noch über ein deutsches Konto, eine von uns erwünschte Zahlungsmöglichkeit in der Schweiz wird derzeit von der Firma geprüft.

Anschrift:

Herr Bernhard Aebischer

Macorema AG

Albisriederstr. 315

8047 Zürich

044 430 11 66

[bernhard.aebischer@macorema.ch](mailto:bernhard.aebischer@macorema.ch)



Tamedia AG  
Tages-Anzeiger Redaktion  
Werdstrasse 21  
Postfach  
CH-8021 Zürich

Telefon +41 (0)44 248 44 11  
Fax +41 (0)44 248 44 71

[www.tagesanzeiger.ch](http://www.tagesanzeiger.ch)

Markus Eisenhut, Chefredaktor

SEBIM  
Herrn H.R. Aeberli  
Walderstrasse 34  
8340 Hinwil

Zürich, 23. Juli 2009

**„Hintergrund“-Artikel von Hugo Stamm  
zum Thema Bioresonanztherapie am 30. Juni 2009**

Sehr geehrter Herr Aeberli, sehr geehrter Herr Schollenberger

Besten Dank für Ihren Brief zu unserem Artikel über Bioresonanz vom 30. Juni 2009. Gerne äussere ich mich zum Inhalt des Artikels und zu Ihrem Schreiben.

Hugo Stamm ist ein seriöser Journalist, der seit über 30 Jahren für den Tages-Anzeiger tätig ist. Obwohl er in einem sensiblen Bereich publiziert, konnte ihm trotz einiger juristischer Auseinandersetzungen noch nie unprofessionelles Verhalten nachgewiesen werden. Er genießt aus diesem Grund das volle Vertrauen der Chefredaktion.

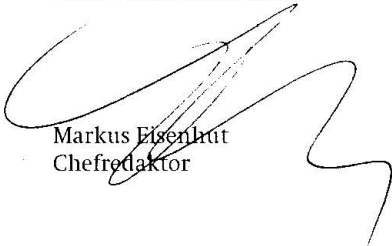
Hugo Stamm gibt Vertretern der Bioresonanz in seinem Artikel genügend Raum und zitiert sie korrekt und mit den besten Argumenten. Auf beschränktem Platz ist es unmöglich, sämtlichen Verbänden und Interessenvertretern eine Stimme zu geben. Sie mögen seine Auswahl kritisieren, doch letztlich sind es bekannte Exponenten der Branche, die sich äussern können. Es handelt sich dabei auch nicht um überholte Aussagen, sondern um aktuelle Statements vom Bioresonanz-Vertretern, die diese Methoden anbieten oder solche Geräte herstellen.

Der Autor bestätigt in seinem Artikel auch, dass Bioresonanz eine Wirkung zeigt. Weil es aber keine unabhängigen Studien dazu gibt, lässt Hugo Stamm die Frage der Wirkungsweise offen. Aufgrund der Recherchen vermutet er, dass es sich primär um einen Placeboeffekt handelt. Als Orientierungshilfe für die Leser ist dieser Schluss zulässig.

Es mag Sie stören, dass Titel und Zwischentitel plakativ sind. Titel und Zwischentitel sollen die Neugier wecken und die Leserschaft animieren, den Text zu lesen. Einen Text notabene, der meines Erachtens dem journalistischen Anspruch des Tages-Anzeigers genügt und auch aufklärt statt diffamiert.

Gerne nehme ich auch Stellung zu Ihrem Vorwurf, Hugo Stamm habe bezüglich der Qualifizierung von Bioresonanztherapeuten blanken Unsinn geschrieben. Eine kurze Internetrecherche ergibt, dass Hersteller von Bioresonanzgeräten zweitägige Kurse anbieten, die befähigen sollen, das Gerät anzuwenden. Diese Anwender brauchen keine medizinische Ausbildung.

Mit freundlichem Gruss



Markus Eisenhut  
Chefredaktor

cc: Dr. med. Conrad Schollenberger, Mettlenweg 28, 2504 Biel

Der Internationale Medizinische Arbeitskreis Bicom Bioresonanztherapie (IMA-BRT) informiert:

## Urteil des Oberlandesgerichts München zur Bicom Bioresonanztherapie

Nach fünfjährigem Rechtsstreit hat das Oberlandesgericht München in einem Urteil vom 14. Mai 2009 (Aktenzeichen: 6 U 2187/06) entschieden, dass Patienten, Therapeuten und die breite Öffentlichkeit in zulässiger Weise darüber informiert werden dürfen, dass die

### Bicom Bioresonanztherapie bei Allergien wirksam

ist und mit Hilfe der Bicom Bioresonanztherapie Allergien nebenwirkungs- und schmerzfrei diagnostiziert und therapiert werden können. Grundlage für diese Entscheidung waren evidenzbasierte Studien zur Wirksamkeit der Allergithherapie mit dem Bicom Bioresonanztherapiegerät, die dem Oberlandesgericht vorlagen.

Das Oberlandesgericht München stellte – im Gegensatz zu einem kürzlich veröffentlichten Zürcher Manifest – zutreffend fest, dass der Nachweis der Wirksamkeit medizinischer Verfahren auch durch eine hinreichend große Anzahl wissenschaftlich dokumentierter praktischer Erfahrungen geführt werden kann.

Gegenstand des Rechtsstreites war eine Unterlassungsklage, die einer der aggressivsten deutschen Wettbewerbsverbände gegen die Herstellerin des Bicom Gerätes mit der Begründung eingereicht hatte, die Werbung für die Bioresonanztherapie solle untersagt werden, da es sich um ein „unsinniges“ Therapiekonzept handle – ein, angesichts der vom Wettbewerbsverband akzeptierten Gerichtsentscheidung, bemerkenswert unqualifizierter und unsachlicher Angriff.

Die Regumed Regulative Medizintechnik GmbH, Gräfelfing ist Entwicklerin und Vertreiberin des Bicom Bioresonanzgerätes und verfügt über ein Know-how, das auf einer über 30-jährigen Erfahrung im Bereich der Bioresonanz beruht. Inzwischen wird die Bicom Bioresonanz von Therapeuten in über 60 Ländern eingesetzt.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2010 ist am**

**Donnerstag, 31. Dezember 2009**

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

[info@sebim.ch](mailto:info@sebim.ch)



**Weil schon da und dort zu Samichläusen umgegossene Schoggihasen auftauchen, darf Ihnen sicherlich auch der Vorstand, eine gute Winterzeit gesegnete Feiertage wünschen.**